

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 63 (1937)  
**Heft:** 19

**Artikel:** Wirt zum Reisenden:  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-470988>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



«Prof. Laur verteidigt die Taschenspielerkünste in der Milchpreisstützung.» (N.Z.Ztg.)

**„Herr Profässer, mached Sie Ihren schöne Bart nüd staubig!“**

### Selbst erlebt

Am Zürichsee fütterte ein armselig aussehender Mann die Möven. Neben ihn stellte sich später eine elegant gekleidete Dame und warf ihnen ebenfalls Futter zu. Merkwürdigerweise scharten sich die Möven immer mehr um die Dame und liessen den Mann bald ausser acht. Dieser empörte sich, warf den Rest seines Brotes in den See hinaus und sagte protestierend: «Au ihr blöde Vögel schätzed de Proletarier nüd!» Hi.

### Pädagogische Finessen

Mein Kollege war über Ostern im Bänderland, musste aber aufs Examen am Oster-Dienstag wieder heimkommen. Ich fragte ihn, wie es denn gewesen sei. Bedächtig antwortete er: «Jo, weisch, die feuf Tag sind ganz schön gsi, aber Ferie sind halt doch schöner, weder bloss frei!» AbisZ

### Wirt zum Reisenden:

«Wänd Sie es Zimmer für drei oder vier Franke?»

Reisender: «Was für en Unterschied isch zwüsched dene beide Zimmer?»

Wirt: «Bi dem für vier Franke häts e Muusfalle drin!» Sako

### Knock out

Ein in unserem Hause wohnender, etwa 4jähriger Knabe, schaut mir oft zu, wie ich am Barometer pöpperle, um mit ihm festzustellen, dass er in der letzten Zeit immer fällt statt steigt. Meint schliesslich der Junge: «Es mues jo dusse alles hiile, we me dr Barometer alli Tag däwäg knock-out schloht!» tho

### E Gschicht

En Staatsma streut Same in Sand. Und will nüt gwachse ischt, sind's z'sämme gsässe und händ berate, was si mache wänd. Da sind's gange und händ im andere Sand näbezue Same gstreut. Und will da au nüt gwachse ischt, händ-s-es si gla. Jetzt isch drüber scho lang Gras gwachse.

Josa

